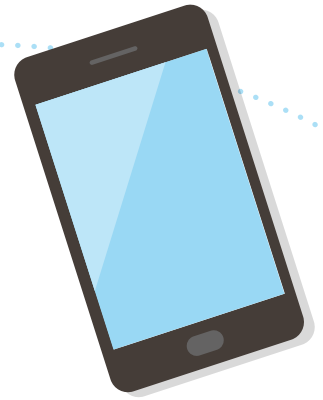




European
Commission

eIDAS EINFACH GEMACHT



**EIN SCHNELLSTART
LEITFADEN FÜR
ELEKTRONISCHE
IDENTIFIKATION (EID) UND
TRUST SERVICE SOLUTIONS
FÜR UNTERNEHMEN**



Digital
Single
Market

HELFEN SIE IHREM UNTERNEHMEN

1

Verstehen Sie die Hauptmerkmale
von eIDAS.

2

Entdecken Sie die Vorteile elektronischer
Identifizierung (eID) und Vertrauensdienste.

3

Identifizieren Sie den Schritt zur Implementierung von
Electronic Identification (eID) und Trust Service-Lösungen.

Durch eine Reihe von **leicht verständlichen Konzepten und praktischen Beispielen.**

WIE MAN DIESES DOKUMENT BENUTZT

Jeder Abschnitt enthält leicht verständliche Informationen über eIDAS und darüber, wie Ihr Unternehmen davon profitieren kann. Beachten Sie:

IM DETAIL

Unter „**IM DETAIL**“, finden Sie Links zu Webseiten/ Ressourcen mit näheren Informationen zum jeweiligen Thema.

PRAXISBEISPIEL

Unter „**PRAXISBEISPIEL**“, finden Sie praktische Beispiele für das Thema des Kapitels.

INDEX

ABSCHNITT 1 **eIDAS IN KÜRZE**

1.1	Was ist eIDAS?	5
1.2	Warum ist es für mein Unternehmen wichtig?	5
1.3	eIDAS-Services: eine Übersicht	6

ABSCHNITT 2 **ELEKTRONISCHE ID FÜR UNTERNEHMEN**

2.1	Elektronische Identifizierung (eID)	8
2.2	Die Vorteile von eID	8
2.3	Was braucht mein Unternehmen, um eID-Authentifizierung zu nutzen?	9

ABSCHNITT 3 **TRUST-SERVICES FÜR UNTERNEHMEN**

3.1	Die Vorteile von Trust-Services	10
3.2	Qualifizierte und nichtqualifizierte Lösungen	12
3.3	Was braucht mein Unternehmen, um Trust-Services zu nutzen?	13

ABSCHNITT 4 **eIDAS IN ACTION: PRAKTISCHE ANWENDUNG VON eIDAS-LÖSUNGEN IN IHRER BRANCHE**

4.1	Finanzdienstleistungssektor	14
4.2	Online-Einzelhandel	15
4.3	Fachdienstleistungen	17
4.4	Transportsektor	19

ABSCHNITT 5	WAS NUN?	21
--------------------	-----------------	-----------

ABSCHNITT 1

eIDAS IN KÜRZE



1.1 Was ist eIDAS?

eIDAS steht für Electronic Identification (eID) und Trust Services (AS). Es handelt sich um eine [Europäische Verordnung](#), die 2014 verabschiedet wurde und den Rahmen dafür schafft, elektronische Interaktionen zwischen Unternehmen, Bürgern und Behörden sicherer und effizienter zu machen, unabhängig davon, in welchem europäischen Land sie stattfinden.

Mit der eIDAS-Verordnung wird ein einheitlicher Rahmen für eID- und Trust-Services geschaffen, der die Erbringung von Unternehmensdienstleistungen in der gesamten EU erleichtert. Sie fördert die Interoperabilität zwischen den 28 EU-Ländern und stellt sicher, dass die Länder elektronische Identifizierungs- und Vertrauensdienste grenzüberschreitend gegenseitig anerkennen.

eID und Trust-Services



IM DETAIL

Eine Einführung in die eIDAS und ihre Bedeutung für Ihr Unternehmen finden Sie im [Einführungsvideo](#)

1.2 Warum ist es für mein Unternehmen wichtig?

Die in der eIDAS-Verordnung erwähnten eID- und Trust-Services werden das Sicherheitsniveau bei grenzüberschreitenden Transaktionen für Unternehmen erhöhen und viele weitere Vorteile bieten:

- Weniger Verwaltungsaufwand im elektronischen Geschäftsverkehr mit Unternehmen, Kunden und öffentlichen Verwaltungen
- Effizientere Geschäftsprozesse und infolgedessen
- Deutliche Kostensenkung und Gewinnsteigerung,
- Sicherere elektronische Transaktionen, die zu mehr Kundenvertrauen und einer größeren potenziellen Kundenbasis führen.

Verordnung Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierungs- und Trust-Services für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt, welche die Richtlinie 1999/93/EG, ABl. L 257, aufhebt: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32014R0910&from=EN>.

IM DETAIL

Einen Überblick darüber, wie sich eIDAS auf Ihr KMU auswirken könnte, finden Sie unter

1.3 eIDAS-Services: eine Übersicht

Elektronische Identifikation (oder eID) ist eine Möglichkeit für Unternehmen und Verbraucher, andere zu erkennen (Identifikationsprozess) und sich selbst auszuweisen (Authentifizierungsprozess), Zugang zu Dienstleistungen zu erhalten und geschäftliche Transaktionen leichter durchzuführen. Bis September 2018 müssen alle EU-Länder notifizierte eID-Systeme aus anderen Ländern anerkennen. (Für weitere Informationen siehe Abschnitt 2).

Trust-Services sind elektronische Services, die darauf abzielen, das Vertrauen von EU-Bürgern und Unternehmen bei der Durchführung elektronischer Transaktionen zu stärken, insbesondere zwischen Unternehmen und Kunden in einem anderen EU-Land. Im Rahmen der eIDAS-Verordnung umfassen die Trust-Services Folgendes:

- **Elektronische Signatur (eSignature):** der Ausdruck, in elektronischer Form, der Zustimmung einer Person zum Inhalt eines Dokuments oder eines Datensatzes. Qualifizierte eSignatures haben die gleiche Rechtswirkung wie handschriftliche Unterschriften.
- **Elektronisches Siegel (eSeal):** ein elektronisches Äquivalent zu einem Stempel, der auf einem Dokument angebracht wird, um dessen Herkunft und Integrität zu garantieren.
- **Elektronischer Zeitstempel (eTimestamp):** beweist, dass ein Dokument zu einem bestimmten Zeitpunkt vorhanden war.
- **Website Authentication Certificates (WACs):** elektronische Zertifikate, die den Benutzern (z.B. Bürgern und KMUs) den Nachweis

Verordnung Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierungs- und Trust-Services für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt, welche die Richtlinie 1999/93/EG, ABl. L 257, aufhebt: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32014R0910&from=EN>.



erbringen, dass eine natürliche oder juristische Person eine Website besitzt. Sie helfen auch gegen Datenphishing.

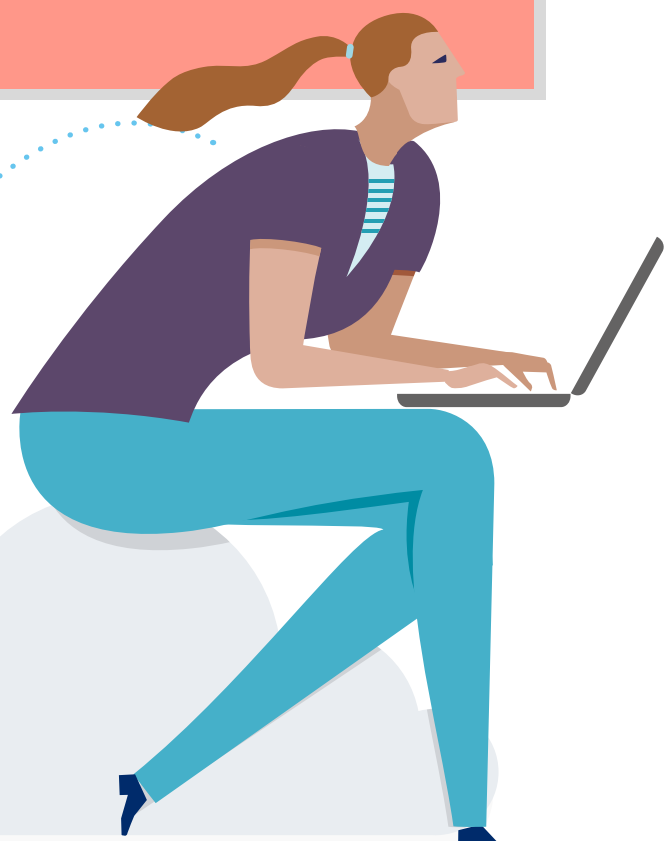
- **Elektronisches Einschreiben (eDelivery):** ermöglicht den elektronischen Datentransfer zwischen Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Bürgern. eDelivery weist das Senden und Empfangen der Daten nach und schützt vor dem Risiko von Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder unbefugter Veränderung.

Für weitere Informationen siehe **Abschnitt 3**.

PRAXISBEISPIEL

VOR eIDAS: Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Online-Weinhändler mit Sitz in Deutschland. Während Ihrer monatlichen Bestandskontrolle stellt der Lagerleiter fest, dass Sie noch 20 Kisten Wein von einem Weingut in Frankreich brauchen. Das Weingut bietet einen Rabatt von 25% für Bestellungen, die vor 20 Uhr am Freitag unterschrieben werden. Sie sind auf Geschäftsreise und kommen erst am Montag wieder ins Büro. Aufgrund der Notwendigkeit einer physischen Unterschrift wird die Bestellung verzögert, Ihr Unternehmen verpasst den Rabatt von 25%, und Sie haben einen hohen Verwaltungsaufwand beim Hin- und Herschicken von Papieren.

MIT eIDAS: Stellen Sie sich das gleiche Szenario vor, aber diesmal verwenden Sie eine qualifizierte eSignature-Lösung und einen qualifizierten eTimestamp. Ihre Sekretärin schickt Ihnen die Bestellung während Ihrer Geschäftsreise. Sie können unterwegs unterschreiben, mit einem eTimestamp den Zeitpunkt der Unterschrift bestätigen und elektronisch an das Büro zurücksenden. Die Bestellung wird nicht verzögert, und Sie erhalten 25% Rabatt. Da Sie qualifizierte eSignature- und eTimestamp-Lösungen verwenden, ist der Weinberg in Frankreich verpflichtet, diese als gültig zu akzeptieren.



ABSCHNITT 2

ELEKTRONISCHE ID FÜR UNTERNEHMEN



Die Schwerpunkte dieser Seite sind B2B- und B2C-Transaktionen; es gibt aber auch eine Reihe von interessanten Anwendungsfällen im **Business-to-Government-Kontext**.

2.1 Elektronische Identifizierung (eID)

eID kann sowohl im Business-to-Business-Bereich als auch im Verbrauchergeschäft eingesetzt werden. eID bietet Unternehmen die Möglichkeit, die Identität von Kunden und anderen Unternehmen besser zu überprüfen. Dies ist besonders nützlich beim Handel mit Einschränkungen unterliegenden Waren (z.B. Alkohol) oder bei hochwertigen Transaktionen (z.B. dem Verkauf von Kunstwerken, Überweisungen von großen Geldbeträgen). Darüber hinaus können Unternehmen ihren Kundenstamm erweitern, indem sie Kunden und Unternehmen in anderen EU-Ländern vertrauenswürdig identifizieren. Der Einsatz nationaler eID-Systeme im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr zwischen EU-Ländern hängt vom Status der Notifizierung in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten ab. „Notifizierung“ steht hier für den Prozess der Auswahl, Überprüfung und Aufnahme eines nationalen eID-Systems in das Netz der eID-Systeme, die von anderen Ländern anerkannt werden müssen. Dieser Prozess stellt sicher, dass alle notifizierten nationalen eID-Systeme die in der eIDAS-Verordnung festgelegten Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Nach der eIDAS-Verordnung müssen alle EU-Länder ausländische eID-Systeme anerkennen, die bei der Europäischen Kommission notifiziert wurden; viele sind bereits dabei, Lösungen umzusetzen. Die Mitgliedstaaten dürfen auch ihre nationalen eID-Systeme notifizieren, ohne sie für den privaten Sektor zu öffnen; eine solche Öffnung wird aber sehr begrüßt. Finden Sie heraus, ob ein eID-System in Ihrem Land notifiziert wurde.

IM DETAIL

Finden Sie heraus, ob ein eID-System in Ihrem Land notifiziert wurde.

2.2 Die Vorteile von eID

Der Einsatz von eID bietet Unternehmen in Europa folgende Vorteile:

- Zukünftiger Zugang zu neuen Märkten in der Europäischen Union durch die grenzüberschreitende Identifizierung/Authentifizierung potenzieller Kunden;
- Zeit- und Geld-Ersparnisse durch die schnelle und vertrauenswürdige Identifizierung von Kunden;

- Erhöhte Sicherheit Ihrer grenzüberschreitenden Transaktionen durch eine strengere Identifizierung der Kundendaten (insbesondere bei hohen Werten sowie Einschränkungen unterliegenden Waren wie Alkohol);
- Erhöhter Komfort für Kunden durch die Verwendung bereits vorhandener nationaler IDs.

PRAXISBEISPIEL

VOR eIDAS: Sie sind ein Online-Weinhändler mit Sitz in Land A. Ein Kunde in Land B möchte Wein von Ihnen kaufen. Ihr Unternehmen verwendet kein eID-System und ist daher auf die manuelle Eingabe der Daten durch den Kunden angewiesen. Alkoholverkauf unterliegt Einschränkungen, aber Ihr Unternehmen hat kein vertrauenswürdige Mittel, um den Kunden zu identifizieren. Es kann also nicht beweisen, dass er alt genug ist, um diesen Artikel zu kaufen. Ihr Unternehmen ist potenziellen Risiken des Verkaufs von Alkohol an minderjährige Kunden ausgesetzt.

MIT eIDAS: Stellen Sie sich das gleiche Szenario vor, aber diesmal verwenden Sie ein eID-System auf Ihrer Website als Teil des Online-Shops. Der Kunde aus Land B wählt den Wein, den er kaufen möchte. Der Kunde loggt sich mit seiner nationalen eID ein und schließt die Transaktion ab. Ihr Unternehmen ist in der Lage, die Identität des Kunden zu überprüfen und festzustellen, ob er Alkohol kaufen darf. Sie haben Ihren Kundenstamm erweitert und mehr Vertrauen in Ihre grenzüberschreitenden Online-Transaktionen geschaffen.*

Fußnote: Dieses Beispiel bezieht sich auf ein Zukunftsszenario. Die Verwendung nationaler eID-Systeme im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr zwischen EU-Ländern hängt von der Phase der Notifizierung durch die Europäische Kommission für das jeweilige EU-Land ab. Finden Sie heraus, ob ein eID-System in Ihrem Land notifiziert wurde.



2.3 Was braucht mein Unternehmen, um eID-Authentifizierung zu nutzen?

Um ein eID-System in Ihrem Unternehmen einzuführen, sind folgende Schritte nötig:

1. Finden Sie heraus, ob ein eID-System in Ihrem Land notifiziert wurde.
2. Wenden Sie sich an den „Identity Provider“, um zu prüfen, ob das eID-System für die Verwendung im privaten Sektor offen ist.

In vielen EU-Ländern bestehen eID-Systeme aus Kunststoff-eID-Karten mit eingebettetem Chip, die mit Karten- oder Chip-Lesegeräten computergelesen werden können.

IM DETAIL

Finden Sie heraus, ob in Ihrem Land ein eID-System gemeldet wurde.

Ihr Unternehmen kann die Identität von Kunden digital authentifizieren, indem es z.B. Folgendes anfordert:

- Passwort oder PIN;
- Smartcard oder Telefon-Authentifizierung;
- Einzigartige körperliche Eigenschaften des Kunden (Fingerabdruck, Gesichtserkennung etc.)

Diese Liste ist nicht erschöpfend. Die eIDAS-Verordnung ist technologieunabhängig, d.h. jede Technologie kann als notifizierte eID-System verwendet werden, sofern sie die in der Verordnung festgelegten Anforderungen erfüllt.

IM DETAIL

[Um ein eID-System im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr zu testen, besuchen Sie unser Interaktives eIDAS-Tool.](#)

ABSCHNITT 3 TRUST-SERVICES FÜR UNTERNEHMEN

3.1 Die Vorteile von Trust-Services

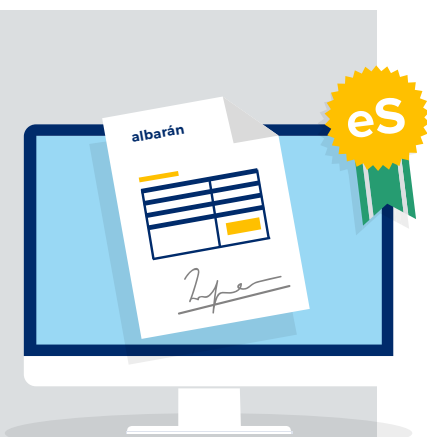
Trust-Service-Lösungen machen nicht nur Online-Geschäftstransaktionen sicherer, sondern können auch viele andere Vorteile für Ihr Unternehmen mit sich bringen.

eSignature eine elektronische Einverständniserklärung über den Inhalt eines Dokuments.

**KOSTEN- UND ZEITERSPARNIS
DURCH SCHLANKE PROZESSE**

KOMFORT FÜR UNTERNEHMEN UND KUNDEN

INNOVATIVE GESCHÄFTSPROZESSE





eTimestamp Der elektronischer Beweis dafür, dass ein Datenbestand zu einer gewissen Zeit existiert.

VERBESSERTE DOKUMENTENVERFOLGUNG

VERSTÄRKTE RECHENSCHAFT



Qualified Web Authentication Certificate (QWAC) bestätigen die Vertrauenswürdigkeit Ihrer Webseite.

GESTIEGENES VERBRAUCHERVERTRAUEN

WIRKT GEGEN PHISHING UND SCHÜTZT DEN RUF IHRES UNTERNEHMENS



eSeal garantiert die Herkunft und Echtheit eines Dokuments.

KOSTENREDUZIERUNG DURCH SCHLANKERE PROZESSE

VERTRAUEN IN DIE HERKUNFT DES DOKUMENTS



Elektronisches Einschreiben (ERDS) Schützt Sie gegen Risiken wie Verluste, Diebstahl, Beschädigung oder eigenmächtige Veränderungen wenn Sie die Dokumentierung elektronisch abwickeln.

ZEIT- UND KOSTENERSPARNIS BEIM DOKUMENTENAUSTAUSCH

MEHR EFFIZIENZ UND VERTRAUEN

VERBESSERTE DOKUMENTENVERFOLGUNG

PRAXISBEISPIEL

VOR eIDAS: Stellen Sie sich vor, Sie betreiben ein Unternehmen in Valencia, Spanien, das sich auf Warenlogistik spezialisiert hat. Ein Kunde in Portugal muss wertvolle Kunstwerke innerhalb von 48 Stunden von Spanien nach Frankreich transportieren und ist auf den internationalen Transportservice auf Ihrer Firmenwebsite aufmerksam geworden. Derzeit benötigen alle Verträge mit Ihren Spediteuren Ihre persönliche Unterschrift, bevor sie abgeschlossen werden können. Dies erfordert, dass Sie physisch im Büro sind, um sicherzustellen, dass die Verträge pünktlich verschickt werden. Es gibt keine Garantie für den Empfänger, wer das Dokument tatsächlich unterzeichnet hat, oder dass das Dokument nicht geändert wurde.

MIT eIDAS: Stellen Sie sich das gleiche Szenario vor, aber als Eigentümer/Manager des Transportunternehmens haben Sie sich entschieden, von nun an alle wichtigen Dokumente mit Ihrer qualifizierten eSignature zu signieren und mit dem qualifizierten eSeal Ihres Unternehmens „abzustempeln“. So können Sie Dokumente unterwegs unterschreiben, und andere autorisierte Mitglieder Ihres Teams können Papiere wie z.B. Frachtverträge in Ihrer Abwesenheit abstempeln. Das elektronische Siegel garantiert die Herkunft und Integrität der von Ihrem Unternehmen gesendeten Dokumentation, reduziert die Kosten durch schlankere Prozesse und schafft mehr Vertrauen bei Ihren Kunden.

3.2 Qualifizierte und nichtqualifizierte Lösungen

Was ist der Unterschied zwischen qualifizierten und nicht-qualifizierten Trust-Services?

Beschreibung

QUALIFIZIERT

Der Begriff „qualifiziert“ wird für Trust-Service-Dienstleister verwendet, die nachweisen können, dass die von ihnen erbrachten Leistungen die Anforderungen der eIDAS-Verordnung erfüllen. Sobald sie diesen Status erhalten, werden sie in den Trusted List Browser der Europäischen Kommission aufgenommen und anschließend regelmäßig überprüft.

NICHT QUALIFIZIERT

Nicht qualifizierte Vertrauensdienste bieten häufig ähnliche Lösungen an, wie die qualifizierten Vertrauensdienste. Diese werden als nicht-qualifiziert bezeichnet, weil die Anbieter nicht den offiziellen Zulassungsprozess durchlaufen sind, welcher sicherstellt, dass die angebotenen Dienste auch mit den Vorschriften der eIDAS-Verordnung im Einklang sind. Das bedeutet nicht, dass letztere nicht weniger vertrauenswürdig sind, jedoch kann die Regulierungsaufsicht durch eIDAS nicht garantiert werden. Daher muss richterlich im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung mit einem nicht-qualifizierten Vertrauensdienst die Richtigkeit der fraglichen Vertrauensdienstleistung bestimmt werden.



Wie man Sie Erkennt

Trusted List Browser der Europäischen Kommission

Der qualifizierte Trust-Service-Dienstleister sollte sich mit dem EU-Vertrauenszeichen (EU trust mark) ausweisen. Dieses Vertrauenszeichen kann auf der Website des Unternehmens erscheinen, damit die Kunden wissen, dass der Dienstleister die Anforderungen der eIDAS-Verordnung erfüllt und von anderen EU-Ländern anerkannt wird. Darüber hinaus können qualifizierte Trust-Services als Beweismittel in Gerichtsverfahren eingesetzt werden. Die Haftung für Schäden, die durch die eventuelle Nichteinhaltung der eIDAS-Verordnung durch qualifizierte Trust-Service-Dienstleister entstehen, liegt bei diesen Dienstleistern.

Diese sind Lösungen, die frei auf dem Markt verfügbar sind, jedoch sich selbst nicht selbst mit dem EU-Gütesiegel identifizieren dürfen.

IM DETAIL

Wählen Sie einen **VÉRTRAUENSDIENSTANBIETER** aus (qualifiziert oder nicht-qualifiziert)



3.3 Was braucht mein Unternehmen, um Trust-Services zu nutzen?

Das EU-Vertrauenszeichen (EU trust mark) kann von Trust-Service-Dienstleistern verwendet werden, die den qualifizierten Status erhalten haben. Sie besagt, dass ihre Dienstleistungen den Anforderungen der eIDAS-Verordnung entsprechen.

Wenn Ihr Unternehmen eine qualifizierte Trust-Service-Lösung implementiert hat, stellt dieses Symbol sicher, dass diese qualifizierte Lösung den Anforderungen der eIDAS-Verordnung entspricht und von anderen Mitgliedstaaten als qualifizierte Trust-Service-Lösung anerkannt wird.

IM DETAIL

Um ein eID-System im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr zu testen, besuchen Sie unser **INTERAKTIVES eIDAS-TOOL**.

ABSCHNITT 4

eIDAS in action: praktische Anwendung von eIDAS-Lösungen in Ihrer Branche

Die Nutzung der elektronischen Identifizierung (eID) und der Trust-Services variiert je nach Branche.

4.1 Finanzdienstleistungssektor

Der Finanzdienstleistungssektor ist einer der größten potenziellen Nutznießer von eID- und Trust-Services, da diese erhebliche Geschäftsmöglichkeiten durch verbesserte Dienstleistungen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Identifikation, Authentifizierung und Absicherung von Transaktionen im Finanzdienstleistungssektor wird stark digitalisiert, um sich an die gestiegene Nachfrage nach Online-Dienstleistungen anzupassen sowie um den höheren Compliance-Anforderungen gerecht zu werden. eID und Trust-Services werden es Unternehmen auch ermöglichen, Onboarding-Möglichkeiten wie „Know Your Customer“ (KYC) zu nutzen.

KYC ist der Prozess der Identifizierung und Überprüfung der Identität von Kunden (oder potenziellen Kunden). Er wird von Unternehmen durchgeführt, um die potenziellen Risiken einer Geschäftsbeziehung, wie z.B. Geldwäsche, abzuschätzen. Dank eIDAS-Lösungen, wie z.B. der notifizierten eID, kann dieser Prozess fast vollständig online durchgeführt werden. Durch diese Digitalisierung können sich Unternehmen weniger auf die betriebliche Optimierung und mehr auf den Aufbau von Kundenbeziehungen konzentrieren.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Nutzung von eID- und Trust-Services im Finanzdienstleistungssektor:



Anwendungsbereich

Allgemein

eIDAS-Lösung

Alle



branchenspezifische Anwendung

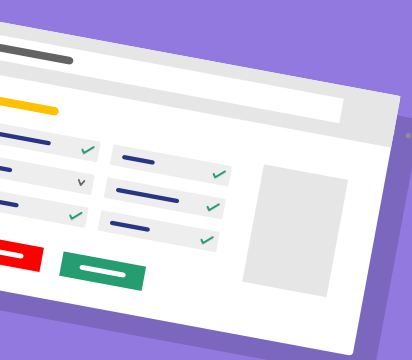
Förderung papierloser elektronischer Prozesse wie z.B. papierloser Kreditverträge.

Effizientere Prozesse der Authentifizierung, Vertragsschließung und Unterschreibung.

Kunden-
Onboarding

Neukundenge-
winning unter
Einhaltung der
Branchenvor-
schriften

Kundenbezie-
hungsmanagemen



Qualified website
authentication certificate
(QWAC)

Mehr Kundenvertrauen, Schutz
gegen Phishing.



eID

Vertrauenswürdige Überprüfung der
Identität und Finanzgeschichte eines
Kunden, Einhaltung der Anforderungen
von „Know Your Customer“ (KYC) und
„Anti-Money-Laundering“ (AML).



eSignature

Fernunterzeichnung von
Vertragsvereinbarungen, dadurch
schlankere Geschäftsprozesse.



eTimestamp

Zertifizierung des Zeitpunkts der
Unterzeichnung/Abstempelung
von vertraglichen Vereinbarungen
für eine verbesserte Dokumenten-
verfolgung und mehr Verantwort-
lichkeit.



Elektronisches
Einschreiben (ERDS)

Sicherer Online-Austausch von
vertraglichen Vereinbarungen mit
allen Beteiligten, wodurch diese
sich seltener physisch treffen
müssen, was zu mehr Effizienz
und Vertrauen führt.



eID

Die Verwendung von eID ermö-
glicht Kunden Fernzugriff auf ihr
Bankkonto sowie die Ferneröffnung
eines neuen Kontos.

IM DETAIL

Schauen Sie sich ein [Praxisbeispiel](#) dafür an, wie eID und Trust-Services im Finanzdienstleistungssektor benutzt werden können.

4.2 Online-Einzelhandel

Der Online-Einzelhandel befindet sich im Umbruch: Er muss sich der Digitalisierungswelle anpassen. Es geht darum, Technologien wirksam einzusetzen und kreative Lösungen zu entwickeln, um Kunden zu gewinnen – durch mehr Benutzerfreundlichkeit sowie mehr Vertrauen in der Kundenbeziehung.

Sichere elektronische Transaktionen sind für Online-Geschäfte besonders wichtig, daher ist der Einsatz von vertrauenswürdigen Lösungen für die elektronische Identifizierung und Trust-Services von zentraler Bedeutung. Die eIDAS-Verordnung bietet



einen umfassenden Rechtsrahmen, um Vertrauenswürdigkeit und Rechtssicherheit in der gesamten EU zu gewährleisten. Beispiele für den Einsatz von eID- und Trust-Services im Online-Einzelhandel sind, unter anderem:

- eID für eine stärkere Identifikationskontrolle von Kunden, die Einschränkungen unterliegende Waren (z.B. Alkohol) oder besonders hochwertige Waren (z.B. Kunstwerke) kaufen,
- eSignatures und eTimestamps zur Kostensenkung durch schlankere Prozesse und verbesserte Dokumentenverfolgung,
- Qualifizierte Website-Authentifizierungszertifikate, um das Vertrauen der Verbraucher in Online-Einzelhandelswebsites zu stärken und Datenfischerei zu vermeiden.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Nutzung von eID- und Trust-Services im Online-Einzelhandel:

Anwendungsbereich

Allgemein

Getting customers on board digitally


Experience management

Delivery management

eIDAS-Lösung

Alle



 Qualified website authentication certificate (QWAC)

 eID

 eID

 eSignature

branchenspezifische Anwendung

Unternehmen profitieren von der Sicherheit ihrer Kunden durch eID (z.B. Multifaktor-Authentifizierung).

Trust-Services ermöglichen die Authentifizierung der Kundenidentität und bestätigen den Kauf von Waren online.

Mehr Verbrauchervertrauen, weniger Phishing.

Vertrauenswürdige Identifikation des Verbrauchers über die Grenzen hinweg, insbesondere bei Einschränkungen unterliegenden oder hochwertigen Gütern.

Verbessert die Betriebseffizienz durch Erleichterung der Online-Transaktion für den Kunden.

Der Ausdruck der Zustimmung einer Person zum Inhalt von Dokumenten wie Bestellungen, Bestätigungen und Lieferscheinen in elektronischer Form.

IM DETAIL



eTimestamp

Bescheinigt den Zeitpunkt der Unterzeichnung eines Lieferscheins. Verbesserte Sendungsverfolgung.

Schauen Sie sich ein [Praxisbeispiel](#) dafür an, wie eID und Trust-Services im Online-Einzelhandel benutzt werden können.

4.3 Fachdienstleistungen

Fachdienstleister (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Architekten, Wirtschaftsprüfer und andere) können von eID und Trust-Services durch die Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse in der Interaktion mit anderen Unternehmen und Kunden profitieren, da die Branche stark vom Vertrauen zwischen den Beteiligten abhängig ist.

Der Einsatz von eID- und Trust-Services wie eSeals, eSignatures und eTimestamps vereinfacht für Unternehmen zeitraubende formale Abläufe.

eID ermöglicht es professionellen Dienstleistenden (z.B. Rechtsanwälten und Notaren), Onboarding-Möglichkeiten wie „Know Your Customer“ (KYC) zu nutzen. KYC ist der Prozess der Identifizierung und Überprüfung der Identität von Kunden (oder potenziellen Kunden). Sie wird von Unternehmen durchgeführt, um die potenziellen Risiken einer Geschäftsbeziehung, wie z.B. Geldwäsche, abzuschätzen. Dank eIDAS-Lösungen, wie z.B. der notifizierten eID, kann dieser Prozess fast vollständig online durchgeführt werden. Durch diese Digitalisierung können sich Unternehmen weniger auf die betriebliche Optimierung und mehr auf den Aufbau von Kundenbeziehungen konzentrieren.

Die Digitalisierung des Sektors durch den Einsatz von eID und Trust-Services wird die Abhängigkeit von Papier-Dokumenten verringern, indem sie die Gültigkeit und Sicherheit elektronischer Dokumente sicherstellt.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Nutzung von eID- und Trust-Services im Fachservice-Bereich:



Anwendungsbereich

Allgemein

eIDAS-Lösung

Alle



branchenspezifische Anwendung

Effizientere Prozesse mit weniger Bedarf an persönlichem Kundenkontakt. Starke Sicherheits- und Rechenschaftspraktiken und -lösungen helfen, Vertrauen zwischen allen Beteiligten aufzubauen. Kostensenkung durch die Förderung volldigitalisierter Prozesse.

Kunden-
Onboarding

Dokumentma-
nagement



Kundenbezie-
hungsmanage-
ment



Qualified website authentication certificate (QWAC) Mehr Verbrauchervertrauen, weniger Phishing.



eID Vertrauenswürdige Identifizierung des Verbrauchers über die Grenzen hinweg, um eine effiziente Vertragsbeziehung aufzubauen.



eSignature Ausdruck der Zustimmung einer Person zum Inhalt von Dokumenten wie z.B. vertraglichen Vereinbarungen in elektronischer Form.



eSeal Fern-Abstempelung der Dokumentation als Nachweis der Authentizität des Absenders und der Integrität der enthaltenen Informationen.



eTimestamp Ein eTimestamp bescheinigt, dass eine Version eines Dokuments, z. B. eines Servicevertrags, zu einem bestimmten Zeitpunkt existierte.



Elektronisches Einschreiben (ERDS) ERDS ermöglicht es jedem Fachmann, wichtige Dokumente zu versenden und dabei das Risiko von Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Änderungen zu minimisieren.



eSignature Fern-Unterschrift von Dokumenten bietet dem Unternehmen und dem Kunden mehr Komfort.



eSeal Größeres Vertrauen in die Herkunft von Dokumenten wie z.B. beglaubigten Übersetzungen.



eTimestamp Mehr Verantwortung für Verspätungen.



Elektronisches Einschreiben (ERDS) Sicherer Online-Austausch von vertraglichen Vereinbarungen mit allen Beteiligten, wodurch diese sich seltener physisch treffen müssen, was zu mehr Effizienz und Vertrauen führt.

IM DETAIL

Schauen Sie sich ein [Praxisbeispiel](#) dafür an, wie eID und Trust-Services im Sektor der Fachdienstleistungen benutzt werden können.



4.4 Transportsektor

Im Transportsektor können technologische Lösungen und insbesondere elektronische Identifikations- und Trust-Services dazu beitragen, einen sicheren und nahtlosen Geschäftsprozess zu gewährleisten, der redundante Schritte überflüssig macht.

Elektronische ID- und Trust-Services sorgen für einen reibungslosen, sicheren und papierlosen Dokumentenfluss zwischen Absendern, Spediteuren, Lieferanten und Empfängern. Dies ist entscheidend für eine termingerechte Auftragsabwicklung: Verzögerungen aufgrund von Verwaltungslasten werden vermieden. Schlankere Geschäftsprozesse, mehr Sicherheit und Vertrauen Bei Car-Sharing-Diensten – insbesondere bei Peer-to-Peer-Sharing-Plattformen – können eID- und Trust-Services verwendet werden, um die Identität des Kunden nachzuweisen sowie ein sicheres Einloggen und die Fernentriegelung des Fahrzeugs durch einen Kunden zu ermöglichen.

Im Güterverkehr und in der Logistik sind u.a. folgende Anwendungen wichtig:

- eID für die vertrauenswürdige Identifizierung von Kunden in anderen EU-Ländern
- Elektronischer Einschreiben-Service für den schnellen und sicheren Austausch von Vertragsunterlagen,
- eTimestamps zur Bestimmung der Verantwortlichkeit bei Verspätungen, wenn verschiedene Transporteure beteiligt sind,
- eSeals für wichtige Dokumente wie z.B. Beförderungsverträge, die ihre Herkunft und Integrität nachweisen und dabei den Bedarf an Papier-Dokumenten verringern.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für die Nutzung von eID- und Trust-Services im Transportsektor:

Anwendungsbereich

Allgemein

eIDAS-Lösung

Alle



branchenspezifische Anwendung

Förderung des grenzüberschreitenden Handels innerhalb der EU und eines reibungslosen Austauschs zwischen den Handelsakteuren;

Fernverarbeitung von Transaktionen und Echtzeit-Identifikation.

Kunden-Onboarding



Qualified website authentication certificate (QWAC)

Mehr Verbrauchervertrauen, weniger Phishing.

Dokumentma-
nagement



eID

Sofortige vertrauenswürdige Identifizierung von Kunden, um schnell eine Vertragsbeziehung aufzubauen.



eSignature

Produktivitätssteigerung durch Verkürzung der Bearbeitungszeit von physischen Signaturen auf Dokumenten wie z.B. Bestellungen.



eSeal

Fern-Abstempelung von Dokumenten wie z.B. Frachtverträgen, um die Authentizität des Absenders zu garantieren.



eTimestamp

Bescheinigt, dass eine Version eines Dokuments, z.B. eines Beförderungsvertrages, zu einem bestimmten Zeitpunkt vorhanden war.



Elektronisches
Einschreiben (ERDS)

Mit ERDS kann man wichtige Dokumente wie Bestellungen und Frachtverträge elektronisch senden, um das Risiko von Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Änderungen zu reduzieren



eSignature

Fernunterzeichnung von Dokumenten wie Auftragsbestätigungen und Lieferscheinen.



eTimestamp

Verbesserte Sendungsverfolgung durch Verwendung von Auftragsbestätigungen und Lieferscheinen.



Lieferungsma-
nagement

IM DETAIL

Schauen Sie sich ein [Praxisbeispiel](#) dafür an, wie eID und Trust-Services im

ABSCHNITT 5

WAS NUN?

IM DETAIL

- **Información general:** [eIDAS for business webpage](#)
- **Información específica:** [Trust services and electronic identification](#)
- **Finden Sie vertrauenswürdige Trust-Service-Anbieter:** [Trusted List Browser](#)
- **Base legal:** [Regulation \(EU\) No 910/2014](#)
- **Información adicional sobre los niveles de digitalización:** [eGovernment Benchmark Report](#)

TESTEN SIE eIDAS-LÖSUNGEN

Testen Sie eIDAS-Lösungen in einer simulierten Umgebung in unserem interaktiven Tool mit realen Anwendungsfällen. Das interaktive Tool bietet Beispiele für Anwendungen von eIDAS-Lösungen in verschiedenen Branchen.

ERFAHREN SIE, WAS eIDAS FÜR IHR UNTERNEHMEN TUN KANN

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Aspekte der eIDAS-Verordnung, die verfügbaren Services und wie sie Ihrem Unternehmen zugutekommen können – mit unserem Wissens- und Lernmaterial einschließlich eines Webinar-Programms und zusätzlichen Kursmaterials.

REDEN SIE MIT!

Diskutieren Sie eIDAS-bezogene Themen mit anderen Organisationen und gleichgesinnten Unternehmen im eIDAS-Observatorium.

Das [eIDAS-Observatorium](#) ist eine virtuelle Gemeinschaft von Akteuren zur Diskussion der Einführung von eIDAS-Lösungen, die grenzüberschreitende elektronische Identifizierungs- und Trust-Services in Europa fördern sollen.

Das Observatorium steht Unternehmen, Einzelpersonen und öffentlichen Verwaltungen sowie Vertretern verschiedener Sektoren offen, um den Wissensaustausch zu fördern und innovative Initiativen zu entwickeln. Sie können sich auch über unsere sozialen Netzwerke an der Diskussion beteiligen:

 [@eID_EU](#) [#eidas4smes](#)

 [Digital Single Market](#)



